

# **Arbeitszeit mit Kleinkind-Stundenzahl - hälftige Teilzeit gewünscht?**

**Beitrag von „Paraibu“ vom 6. Dezember 2024 11:28**

Meine Frau und ich haben mit Kleinkind (ab MuSchu-Ende) beide Vollzeit gearbeitet.

Möglich war das nur aufgrund ausgezeichneter Betreuungsmöglichkeiten (Hamburg, Krippe/KiTa für Vollzeitbeschäftigte 8h tägl. von der Stadt bezahlt, 10 Studen geöffnet). Außerdem hatten/haben wir beide das Glück, wohlmeinende AG und hilfsbereite KuK zu haben, ohne die wir bei Krankheit des Kleinen echte Probleme bekommen hätten.

Empfehlen würde ich dieses Modell niemandem! Für Alleinerziehende dürfte es ohnehin kaum machbar sein. Diese Phase ging trotz der guten Bedingungen an die Substanz.

Wir hatten keine wirkliche Alternative, da der Nachwuchs zu diesem Zeitpunkt ungeplant war (unmittelbar nach Hauskauf) und wir beide Gehälter in voller Höhe brauchten. Elternzeit kam wegen der Kappung bei 1800.- mtl. nicht in Frage.